

Landesrat Achleitner: Oberösterreich & Salzburg eint der Kampf um die Eindämmung des Bodenverbrauchs

***OÖ bereitet Novellierung des Raumordnungsgesetzes vor – Erfahrungsaustausch von
Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner mit seinem Salzburger Amtskollegen
Josef Schwaiger***

In Oberösterreich haben gerade die Beratungen im Landtag über die geplante Novellierung des Raumordnungsgesetzes begonnen. In Salzburg wurde bereits eine umfassende Novellierung des Raumordnungsgesetzes in Kraft gesetzt. Für Oberösterreichs Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner ein Anlass, um sich mit seinem Salzburger Amtskollegen als Raumordnungsreferent, Landesrat Josef Schwaiger, zum Erfahrungsaustausch zu treffen. ***„Oberösterreich und Salzburg eint das Bemühen um die Eindämmung des Bodenverbrauchs. Wir wollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Raumentwicklung schaffen, die trotz eines noch sorgsameren Umgangs mit den Bodenflächen auch eine Weiterentwicklung des Standorts ermöglicht“***, unterstrich Landesrat Markus Achleitner nach dem Arbeitsgespräch mit Landesrat Josef Schwaiger in Salzburg.

Landesrat Achleitner präsentierte seinem Salzburger Amtskollegen Schwaiger insbesondere auch den oberösterreichischen Weg der künftigen Raumentwicklung im Bundesland: *„Wir geben mit unserer neuen OÖ. Raumordnungsstrategie die konkrete Umsetzung vor und die Oö. Raumordnungsgesetz-Novelle sorgt für die gesetzliche Basis dafür. Die neue OÖ. Raumordnungsstrategie #upperREGION2030, die unter dem Motto ‚Der Zukunft Raum geben‘ steht, umfasst fünf Leitstrategien für die nachhaltige Entwicklung unseres Bundeslandes. Den Kern dieser fünf Leitstrategien bilden zehn Ziele für die Raumordnung und die Regionalentwicklung. Diese Ziele sollen durch die Umsetzung von konkreten Maßnahmen – zusammengefasst in 18 Maßnahmenbündel – erreicht werden“*, so Landesrat Achleitner.

„Der Entwurf der Novelle des Oö. Raumordnungsgesetzes sieht unter anderem die Aufnahme des Klimaschutzes in Oberösterreichs Raumordnungsziele vor sowie Vorgaben für künftige Supermarktprojekte – der Supermarkt der Zukunft soll in OÖ möglichst im Ortszentrum sein sowie 3-geschossig mit Wohnungen und Büros darüber und Parkplätzen darunter in einer Tiefgarage. Generell wollen wir bei Oberösterreichs Städten und Gemeinden eine Umkehr zu

einem Wachstum nach innen. Qualitätsvolle Verdichtung, die Nutzung von Leerständen und Brachflächen sowie die Aktivierung bestehender Baulandreserven sind hier wesentliche Hebel“, erläuterte Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner in seinem Arbeitsgespräch mit seinem Salzburger Amtskollegen Josef Schwaiger.

„Was Salzburg und Oberösterreich verbindet, ist eine dynamische und erfolgreiche Entwicklung. Hier gilt es auch in der Raumordnung auf Kurs zu bleiben und den geraden Weg weiter zu gehen. Deshalb freut es mich besonders, dass ich mich mit meinem oberösterreichischen Kollegen über gemeinsame Themen austauschen konnte“, so Landesrat Josef Schwaiger.

Bildtexte:

Fotos 1 und 2: Die beiden Raumordnungs-Landesräte von Oberösterreich und Salzburg, Markus Achleitner und Josef Schwaiger, trafen sich in Salzburg zu einem Erfahrungsaustausch über die jeweils laufende Novellierung der Raumordnungsgesetze der beiden Bundesländer. V.l.: Landesrat Josef Schwaiger und Landesrat Markus Achleitner.

Fotos: Land OÖ, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at